



Offizielles Organ
Schweizerischer Schiedsrichterverband Bern/Jura

Ausgabe Nr. 86 – Dezember 2020

Organe officiel
Association Suisse des Arbitres Berne/Jura

Edition No 86 – décembre 2020

berne



Fussballverband
Association de football
Bern Jura

Seeländischer Schiedsrichter-
Verband SESV



Association seelandaise
des Arbitres ASEA



Postfach, 3065 Bolligen



SCHIEDSRICHTERVERBAND



BERNER OBERLAND

Ihr Fachplaner für Schulbauten
und Sportanlagen.

Für eine Beratung, Expertise,
Wettbewerbsdurchführung,
Machbarkeitsstudie oder Planung
steht Ihnen Roger Gut und sein
Team gerne zur Verfügung.

Haller Gut Architekten AG ETH SIA
Stauffacherstrasse 72 3014 Bern
031 330 46 00 www.hallergut.ch

Inhaltsverzeichnis / Table des matières

SSV Regionalverband Bern/Jura	4
ASA Association régionale Berne/Jura	7
Qualifikationen Schiedsrichter	10
Qualifications des arbitres	10
Glückwünsche für das Jahr 2021 des SSVBJ	11
Meilleurs vœux pour l'année 2021 de la part de l'ASABJ	11
Ein- und Austritte 2020	14/15
Entrées et sorties 2020	
Mittelländischer Schiedsrichterverband	17
Association régionale Mittelland	17
Schiedsrichterverband Berner Oberland	19
Association régionale Oberland bernois	19
Seeländischer Schiedsrichterverband	23
Association seelandaise des arbitres	23
Oberaargauisch-Emmentaler Schiedsrichterverband	27
Association des arbitres Haute-Argovie/Emmental	27
GAJ Groupement des arbitres du Jura	30
Interview mit Martin Iseli, Verantwortlicher Grundausbildung FVBJ	33
Interview de Martin Iseli, Chef Formation AFBJ	35
Termine Grundausbildungskurs für Schiedsrichter	34
Dates de la formation de base pour les arbitres	36
Interview mit Stephan Vetsch, Schiedsrichter, Mitglied SK FVBJ	37
Interview de Stephan Vetsch, arbitre, membre CA AFBJ	39
Anmeldung Schiedsrichter-Kandidat	41
Inscription pour candidat-arbitre	42

Impressum

Gestaltung/Layout: Kurt Berger, Lyss
Produktion: Druckerei Dätwiler,
Ins/Aarberg
Auflage: 900 Ex.

Redaktionsschluss:

Montag, 18. Januar 2021.
Beiträge, Texte und Bilder bitte an:
berger.kurt@gmx.ch

**Der nächste «Corner»
Nr. 87 erscheint im
Dezember 2020.**

**Bouclage d'édition
«CORNER» No 87.**

Lundi 18 janvier 2021 envoyer à
berger.kurt@gmx.ch



SSV Regionalverband Bern/Jura

Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

Werte Instruktoren und Fussballfreunde

Ich könnte an diesem Tag, dem 25.10. 2020, sagen, dass man nur die letzte Augustausgabe des Corners lesen muss um zu sehen dass wir genau an der gleichen Stelle und in der gleichen Situation sind wie wir damals waren. Keine Meisterschaft mehr, kein Fussball mehr, alles wurde am Freitag dieser Woche gestrichen. Obwohl ich in meinem Herzen wusste dass es passieren könnte, wollte ich es nicht glauben, aber die Realität hat mich eingeholt. Es ist einfach so schade und ich persönlich bin ein bisschen deprimiert. Jetzt werden wir sehen was der Frühling für uns bereithält, aber nichts deutet auf eine reibungslose Wiederaufnahme der normalen Meisterschaft hin wie wir sie früher erlebt haben. Wann und wie können wir die Spiele dieses Herbstes nachholen wenn der Kalender bereits voll ist? Beobachten und darauf warten was die Zukunft bringt ist alles was wir im Moment tun können.

In diesen Zeiten der fehlenden Sozialkontakten mussten wir unseren traditionellen SSVBJ-Ausflug absagen der uns dieses Jahr in die schönen Regionen des Jura führen sollte. Nikita hatte sich mit viel Herz daran gemacht ein Programm auf die Beine zu stellen. Leider wurde auch er von diesem höllischen und unendlichen



Virus erschüttert der uns mit Beharrlichkeit an der Kehle hält. Ein Virus, mit dem wir lernen müssen zu leben und mit dem wir von nun an umgehen müssen. Wie können wir positiv auf die Zukunft warten? Es ist ziemlich beunruhigend, unbequem und destabilisierend, muss ich zugeben, auch für mich persönlich. Wie kann ich in Zukunft mit meinen 5 Unterverbänden Sitzungen, Treffen, Versammlungen oder andere Veranstaltungen organisieren, wohl wissend, dass der kleinste Vorfall schwerwiegende Folgen haben könnte und dass die Verantwortung letztendlich der Leitung des Verbandes zugeschrieben wird? Alle Weihnachtsfeiern und Jahresabschlussfeiern des FVBJ sind auch an diesem Freitag abgesagt worden. Also, ja, ohne ein Feigling an der Basis zu sein, reproduziere und prüfe ich, was in den oberen Rängen gemacht wird, ich folge ihren Entscheidungen ein bisschen blind und passe unsere Beschlüsse entsprechend an. Was können wir noch tun, wenn so ein plötzliches, wenig bekanntes Ereignis die tägliche Routine einholt, die früher so bequem und ruhig, oder auf lange Sicht sogar

sicher war? In der Sommerpause, in der alles mehr oder weniger normal schien hatten wir trotzdem die Chance und die Gelegenheit in drei verschiedenen Kursen beim FVBJ nicht weniger als 34 neue Schiedsrichterkandidaten unter sehr strengen hygienischen Bedingungen auszubilden: 28 deutschsprachige und 6 französischsprachige neue Schiris. Was die Zukunft betrifft ist es schwer etwas vorauszusagen. Wir werden beobachten und abwarten müssen, aber eines ist sicher: Trotz der Hindernisse werden wir Initiative und Aufgeschlossenheit zeigen müssen um voranzukommen.

Mir bleibt nur noch euch, liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Fussballfamilie im Allgemeinen und euren Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins

neue Jahr zu wünschen. Geniesst die Zeit mit der Familie, denn alles andere ist mehr oder weniger nicht ratsam. Passt auf euch auf, seid vorsichtig und verantwortlich für das Wohl aller. Ich übermittle euch meine ganze Dankbarkeit für die geleistete Arbeit, eure Verfügbarkeit, euren unermüdlichen Einsatz. Unabhängig von Rang und Funktion, ein grosses Dankeschön für eure Begeisterung für unseren Lieblingssport. Dankt auch euren Lieben für die Toleranz die sie euch gewähren, um eure Leidenschaft zu verwirklichen, nämlich diesem Sport zu dienen, der für die Gesellschaft im Allgemeinen so wichtig ist. Einfach DANKE.

Freundliche Grüsse,
Paul Gerber, euer Präsident SSVBJ

Eynoid

jura
hotel restaurant

J. & A. Matti, 2555 Brugg Tel. 032 374 41 50
info@jura-bruegg.ch www.jura-bruegg.ch



-lich willkommen bei uns

Wir, Alexander & Jacqueline Matti mit Melina & Sean
sowie das ganze Jura-Team freuen uns auf Ihren Besuch

USER Computer
user.ch 3145 Niederscherli

Heinz Schönthal

Zur Station 1, 3145 Niederscherli
e-mail: user@user.ch
031 849 30 29

**Wir bieten Hilfe:auch vor Ort....
oder bei intakter I-net Verbindung über. . . .**



Wir beraten Sie auch kompetent in Sachen: VIRENSCHUTZ ?
und unterstützen Sie gerne beim Kauf von neuen Geräten.

DENNER-Satellit

Fam. M. + K. Müller

Ihr selbständiger Detaillist

Hauptstrasse 2 • 2562 PORT • Tel. 032 331 52 82 • Fax 032 331 20 93

Frisch – Freundlich – Vorteilhaft

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 08.00 - 12.15 Uhr und 14.00 - 18.30 Uhr sowie Samstags: 08.00 - 16.00 Uhr

Auch Hauslieferung !!!



RESTAURANT REBSTOCK

BY KATY

SOLOTHURNSTRASSE 35, 2504 BIEL
TEL. 032 342 55 82

**Spezialitäten Fondue: Fondue Bressane, Fondue Vigneron,
Fondue Bourguignonne und Fondue Chinoise a discretion**



SCHMIEDSTUBE

Zunftrestaurant & Tagungsort

zum Tagen, Essen und Feiern, von Montag bis Samstag

direkt beim Stadttheater, hinter dem Kornhaus: Schmiedenplatz 5, 3011 Bern

Telefon: 031 311 34 61 / www.schmiedstube.com

E-Mail: info@schmiedstube.com



ASA Association régionale Berne/Jura

Chères, chers arbitres, instructeurs et amis footballeurs

Je pourrais dire en ce jour du 25.10. 2020, qu'il suffit de lire la dernière édition de notre journal d'information régional, le Corner du mois d'août, pour voir que nous sommes exactement au même point et dans la même situation qu'à cette période. Plus de championnat, plus de football, tout a été mis au tapis ce vendredi, 23 octobre. Même si j'avais l'intime conviction que cela pouvait arriver, je ne voulais pourtant pas y croire, mais la réalité a rattrapé la fiction. C'est tout simplement désolant et personnellement j'ai un peu le moral dans les chaussettes. À voir maintenant ce que nous réserve le printemps, mais rien ne prédit vraiment une reprise des compétitions normales, sans encombre, comme nous avions l'habitude de le vivre. Quand et comment rattraper les rencontres de cet automne alors que le calendrier est déjà bien fourni ? Voir et attendre ce que l'avenir nous réserve, c'est tout ce que l'on peut faire actuellement. En ces moments de disette sociale, nous avons dû, par la même occasion, annuler notre traditionnelle sortie ASABJ, qui devait cette année nous emmener dans les belles contrées Jurassiennes. Nikita s'était attelé à mettre sur pied un programme avec beaucoup de cœur, mais, ma foi, lui aussi est terrassé par ce virus infernal et interminable, qui nous tient à la gorge avec ténacité. Un virus avec lequel il faudra



dorénavant apprendre à vivre et s'en accommoder. Comment attendre positivement la suite des événements ? C'est assez troublant, inconfortable et déstabilisant, je dois bien l'admettre, pour moi personnellement. Comment organiser à l'avenir des séances, des comités ou autres manifestations avec mes 5 sous-associations, sachant que le moindre incident pourrait avoir des conséquences graves et que la responsabilité est finalement attribuée au garant de l'association ? Toutes les fêtes de Noël et soupers de fin d'années de l'AFBJ ont été annulés vendredi également. Donc oui, sans être un poltron à la base, je calque et j'examine ce qui se fait dans les échelons supérieurs, je suis un peu aveuglément leurs prises de décisions et adapte les nôtres en conséquence. Que faire d'autre, lorsque de tels événements aussi méconnus et soudains, rattrapent le quotidien auparavant si confortable et tranquille, voire sûre à long terme. Dans la parenthèse estivale où tout semblait plus ou moins normal, nous avons eu néanmoins la chance et l'opportunité de former lors de trois cours séparés au sein de l'AFBJ pas moins de 34 nouveaux

arbitres dans des conditions sanitaires très strictes : 28 candidats de langue allemande et 6 francophones.

Concernant l'avenir, il est difficile de se prononcer. Il faudra voir et attendre, mais une chose est certaine : malgré les obstacles, il faudra faire preuve d'initiative et d'ouverture d'esprit pour avancer.

Il ne me reste plus qu'à vous souhaiter, chères et chers collègues à la tunique noire, chère famille du football en général, ainsi qu'à vos familles respectives, de joyeuses fêtes de fin d'années. Profitez des moments en famille puisque tout le reste est plus ou moins déconseillé. Prenez soin de vous,

soyez prudents et responsables pour le bien de tout le monde. Je vous transmets toute ma gratitude pour le travail accompli, votre disponibilité, votre engagement sans relâche. Peu importe le rang ou la fonction, un grand merci pour votre flamme en faveur de notre sport favori. Merci également à vos proches pour la tolérance qu'ils vous octroient pour mener à bien votre passion, à savoir servir cette cause si importante pour la société en général.
Simplement MERCI.

Amicalement,
Paul Gerber, votre Président ASABJ



Grädel & Cie AG

Centralgarage
Bernstrasse 7
4950 Huttwil



Telefon 062 962 34 34
Telefax 062 959 90 65
Notfall 079 226 50 93

E-Mail info@autograedel.ch
Internet www.autograedel.ch

OPEL • SUZUKI • Handel • Carrosserie • Waschcenter



datwiler

Mehr als eine Druckerei.

Heckenweg 29, 3270 Aarberg, 032 392 11 21 // Bielstrasse 7, 3232 Ins, 032 313 15 41
info@daetwiler.ch // www.daetwiler.ch



**IHRE TOP-ADRESSE
FÜR FUSSBALL**

 **TROPHY
SPORT**
BERN

Hallmattstrasse 4 | 3018 Bern | 031 981 22 22 | www.trophy-sport.ch



Wyler

Blumen · Gartenbau

3427 Utzenstorf · Tel. 032 665 40 54
www.wylerblumen-gartenbau.ch

MARTI  **Support** GmbH

Tel. 032 652 18 81

Schnell, persönlich zu fairen Preisen
Unterstützung beim Erstellen von IT-
Infrastrukturen und Problemen mit Computern,
Software, Netzwerken, Virenbefall,
Internetverbindungen, E-Mail usw.

- **Computer Support**
- **Computer Verkauf**
- **Reparaturen**
- **Netzwerke / Cloud**
- **Privat & KMU**

info@marti-itsupport.ch
www.marti-itsupport.ch

Marti IT Support GmbH Meisberg

Qualifikationen Schiedsrichter / Qualifications des arbitres

Die Schiedsrichterkommission hat an ihrer Sitzung vom 3. Dezember 2020 folgende Qualifikationen vorgenommen:

Selon la dernière séance du 3 décembre 2020, la commission des arbitres a fixé les qualifications suivantes:

Definitiv 2. Liga Regional / Définitivement 2^{ème} ligue régionale

Chantir Nourddine / von Känel Daniel / Roth Michel

Testspiele 2. Liga Regional / Matches de test 2^{ème} ligue régionale

Aziz Yazen Mostafa (Testspiele noch nicht absolviert)

Ferrari Kim (2 von 3 Testspielen absolviert) / Ferreira Alberto (1 von 3 Testspielen absolviert)

Gerbavci Lorik (Testspiele noch nicht absolviert)

Definitiv 3. Liga / Définitivement 3^{ème} ligue

De Rito Carlos / Jeanneret Sven (**Talent**) / Rothen Maurus (**Talent**) / Schmid Yannick

Testspiele 3. Liga / Matches de test 3^{ème} ligue

Benokba Nabile (Testspiele noch nicht absolviert) / Bise Admir / Carrillo Esteban

Chahchi Soufiane (Testspiele noch nicht absolviert) / Domingos Ramos / Duranovic Elvir

Faivre Corentin / Ferati Fedri (Testspiele noch nicht absolviert) / Iseli Pascal

Joksimovic Boban / Kolic Ermin / Labidi Rédouane (1 von 2 Testspielen absolviert)

Loosli Julian (Testspiele noch nicht absolviert) / Ritter Oisin (**Talent**) / Rottler Lukas

Sprunger Alec (1 von 2 Testspielen absolviert) / Stucki Stefan / Tekeste Samson (**Talent**)

4. Liga / 4^{ème} ligue

Bekiroski Denis / Bento Tiago Miguel / Buntschu Joel / Demoli Ardian

Dermaku Fortrim / Fetoshi Besfort / Graf Alexis / Ortigueira Christian

Oudra Lahcen / Pohl Stephan / Reber Lorin / Schwendimann Marcel

Tschannen Lars (**Talent**) / Zaugg Simon

5. Liga / 5^{ème} ligue

Acar Kubilay / Arturi Carmine / Bachmann Pirmin / Ballerini Ivan / Banz Christoph

Blatter Cédric / Bouele Joris / Burkhalter Luca / De Lorenzo Bryan

Germiquet Dorian / Hrnjica Nermin / Lanz Eva / Lopes David Filipe

Lusakueno-Mwanda Aimé / Negro Luca / Nlend Alain / Pavlic Zlatko / Perret Damien

Schmid Edith / Sehic Belmir / Studer Andreas / Trabelsi Mohamed-Ali / Troost Tobias

Vermot Dylan / Wüthrich Florian / Zaugg Gabriel

Junioren A / Juniors A

Cramatte Chris / Fuchs Dominic

Assistenten 2. Liga Interregional / Assistants 2^{ème} ligue interrégional

Ceskic Melis / Leuenberger Dayton / Ritter Oisin (**Talent**)

Rothen Maurus (**Talent**) / Streit Jan (**Talent**)



Der Schweiz. Schiedsrichterverband Bern/Jura und seine Teilverbände bedanken sich bei allen Schiedsrichterinnen, Schiedsrichtern, Instruktoren, Coaches und guten Seelen für ihren Einsatz zum Wohle des Fussballs.

L'Association suisse des arbitres Berne/Jura et ses sous-associations régionales remercient tous les arbitres, instructeurs, coaches et autres bonnes âmes pour leur investissement dans le football.



Boxspring-Tage

bettenwelt le monde du lit brügg



bettenwelt
le monde du **lit**

industriestrasse 37c
2555 brügg
032 322 06 26
www.bettenwelt.ch
info@bettenwelt.ch

Restaurant Pizzeria



Hueb Port



Dienstag-Samstag 09.00-14.00 / 17.00 - 23.30

Sonntag & Montag geschlossen

**2562 Port
Huebstrasse 1
032 373 60 10
www.hueb-port.ch**



**Für Sie nehmen
wir uns gerne Zeit.**

bekb.ch



B E K B

B C B E

Im Jahr 2020 konnten 34 neue Schiedsrichter brevetiert werden. Wir gratulieren den neuen Schiri's und wünschen ihnen viel Erfolg! Die nachstehend aufgeführten Neu-Schiris möchte ich herzlich willkommen heissen.

Pendant l'année 2020, 34 nouveaux arbitres ont été brevetés. Nous félicitons ces nouveaux arbitres et leur souhaitons beaucoup de succès. Je souhaite cordialement la bienvenue aux arbitres énumérés ci-après :

Name, Vorname, Wohnort

Kurs: Jura

Abatouy Suleyman, Courroux / Henry David, Courroux / Pascaru Rafael Petru, Moutier
Renauld Xavier, Damphreux-Lugnez / Soukari Amine, Bure / Zaragoza Léo, Porrentruy

Kurs 1: Bern

Bulduk Yalcin, Flamatt / Gerber Fabrice, Uttigen / Mitev Alen, Biel/Bienne
Moritz Yann, Belp / Mühlheim Yannis, Leissigen / Schepky Tom, Thun
Torun Firat, Nidau / Wolter Marcus, Interlaken

Kurs 2: Bern

Biino Luziana, Zimmerwald / Dridi Giorgio, Bern / Engler Florian, Boll
Ferati Gzim, Busswil b. Büren / Goroveci Edison, Matten b. Interlaken
Gribi Fabian, Gwatt (Thun) / Grob Mauro, Bern / Hessein Ghiyath, Bern
Kopp Joshua, Faulensee / Mandzuka Minela, Biel/Bienne / Maser Björn, Thun
Menzi Nicole, Bern / Raemy Lars, Boll / Rrahmani Jeton, Zollikofen
Schmid Valentine, Zimmerwald / Shuthaher Asvinth, Grosshöchstetten
Stanisic Luka, Spiez

Lenzerheide

Cedric Blatter, Zollikofen / Lusti David, Rubigen / Spalinger Lars, Zweisimmen

ANDREY'S

fine wine & spirits

Wein & Spirituosen Shop
Zentralstrasse 141
2503 Biel/Bienne

032 325 20 30 info@andreys.ch

www.andreys.ch
shop.andreys.ch



Rücktritt von Schiedsrichtern / Démissions des arbitres

Dieses Jahr haben folgende Kameraden ihren Rücktritt bekannt gegeben

Cette année, les camarades suivants ont donné leur démission connus

Name, Vorname, Wohnort

Aliu Labinot, Kirchberg / Alvarez David, Sonceboz-Sombeval / Baumann René, Lengnau BE
Benkert Jonathan, Wabern / Beuermann Olaf, Rüschegg Heubach / Buob Ronny, Bern
Cinar Daniel, Hinterkappelen / Cuenin Laurine, Bassecourt / Dagdelen Vedat, Ostermundigen
De Jonckheere Sascha, Biel/Bienne / De Oliveira Eduardo Felipe, Langenthal
Dölle Nils, Bolligen / Ducommun François, Le Bémont / Ebem Ngonker Fabrice, Le Noirmont
El Mastour Anas, Bern / Fahez Omar, Spiez / Feller Alexander, Kirchberg BE
Filovic Ernad, Utzenstorf / Glowik Tobias, Neuendorf / Gündüz Hünkar, Thun
Hachen Silvan, Thun / Heusser Till, Oberhofen Thunersee / Jäggi Phil, Péry
Jamal Abdulsalam, Biel/Bienne / Känel Reto, Aarberg / Khabthani Sami, Flamatt
Krasniqi Tafil, Bern / Liechti Charles, Seedorf BE / Mediu Kevin, Biel/Bienne
Mesic Emir, Malleray / Mladenovic Daniel, Huttwil / Müller David, Säriswil
Paillot Steven, Vicques / Palumbo Melissa, Courrendlin / Pfister Samuel, Huttwil
Quaranta Enzo, Porrentruy / Rajakumar Aakash, Gwatt (Thun) / Reci Imzi, Langenthal
Ruchti Martin, Frutigen / Schlegel Norman, Ostermundigen / Schmid Daniel, Bolligen
Schmutz Kevin, Bern / Selmani Besar, Belp / Stauffer Marcel, Prêles
Stöckli Alfred, Kirchberg BE / Tafoshi Edison, Uetendorf / Thuraisgaran Ajhanth, Spiez
Wytenbach Martin, Bolligen / Zbinden Oliver, Thun / Zigerli Gabriel, Bern
Zülfüogullari Ahmet, Burgdorf



PAROZ FLEURS

Rue de la Gare 2
2710 TAVANNES

Tél. 032 481 23 10

www.paro-fleurs.ch



Pascale Ruchti



Marlies Matti



Patrick Feuz



Rea Wirth

Unser Service
macht den Unterschied.



WSport
Magasin de sport

L'univers du FOOT et du SKI

Wäspe Patrick
CH - 2900 Porrentruy

032 467 11 60
www.wsport.ch



AARETAL GARAGE AG

Ihr Volvo-Partner in der Region

3110 Münsingen
Bernstrasse 91 - 93
www.aaretal-garage.ch

Liebe Schiedsrichter- kolleginnen und Kollegen

Eine Zeitlang sah es so gut aus. Noch im August haben wir voller Vorfreude und Optimismus auf das zweite Halbjahr geblickt, haben uns auf eine normale – oder zumindest einigermaßen normale – Fussballsaison gefreut, sind zusammengesessen, um Menü und Musik für unseren MSV-Galaabend auszuwählen. Aber was dann kam, wisst ihr alle.

Anstelle eines präsidentalen Jahresrückblicks lest ihr diesmal von Markus Iseli, Chefbetreuer des MSV. Wieso? Weil die zweite Hälfte 2020 in meinem Bereich ganz erfreulich verlief – und schon fast normal.

Zur Erinnerung für diejenigen unter euch die schon seit Jahren oder Jahrzehnten mit der Schiripfeife auf dem Platz stehen: Wir Betreuer sind das Team, das die frischgebackenen Jungschiedsrichter durch ihre ersten Spiele begleiten. Wir nehmen ihnen die Angst, denn ich habe noch keinen erlebt, der an seinem ersten Match nicht nervös war. Und wir geben ihnen gute Ratschläge damit sie spätestens nach zwei- bis drei Spielen bereit für die Schiriwelt sind.

Dieses Jahr hatten wir einen besonders strengen Herbst. 14 neue Schiedsrichter, männlich und weiblich, der jüngste 17, der älteste über 40, haben wir begleitet. Das macht fast 30 Betreuungen an denen

wir fast alles erlebt haben. Einige waren perfekt ausgerüstet und machten den Eindruck als stünden sie schon seit Jahren auf dem Fussballplatz, andere kamen in Jogginghose, klebten sich das Schiri-Abzeichen auf ein gewöhnliches T-Shirt und trauten sich kaum, in ihre Pfeife zu blasen.

Letztendlich konnten wir allen helfen und fast alle mit gutem Gewissen in die Saison entlassen – in eine Saison, die leider Mitte Oktober schon wieder abrupt angehalten wurde. Die letzten drei Betreuungen waren für einen Samstag Ende Oktober geplant. Prompt kam ein paar Tage davor der Notstopp – alle Fussballspiele wurden abgesagt.

Wir haben also auch 2021 noch etwas zu tun. Das Ziel ist es, die verbliebenen Jungschiedsrichter noch vor Saisonstart an ein Freundschaftsspiel zu begleiten damit sie pünktlich auf die Rückrunde fixfertig ausgebildet sind. Und dann kommt hoffentlich schon bald die nächste Ladung neuer Schiedsrichter aus dem Grundkurs im Frühling 2021.

Ich bin zuversichtlich dass wir 2021 zumindest zu einer Art Normalität zurückfinden und unser aller Hobby ausleben können – vielleicht mit Abstand, vielleicht mit besonderer Vorsicht und neuen Regelungen, aber ganz sicher mit derselben Leidenschaft wie bisher.

Markus Iseli, Chefbetreuer MSV



Restaurant Bahnhof Brugg

Bahnhofstrasse 3 · 2555 Brugg

Telefon 032 373 11 37

www.bahnhöfli-brugg.ch

Bis glü z'Brugg im Bahnhöfli!



Romantisches Dinner zu zweit unter grossen schattigen Bäumen?

- Reservieren Sie einen Tisch auf unserer grosszügigen Gartenterrasse.

Gemütliches Nachtessen mit Freunden oder Familie?

- Besuchen Sie unser schön dekoriertes Säali.

Hochzeitgesellschaft mit mehrgängigem Menu?

- Wählen Sie Ihr individuelles Menu und geniessen Sie dieses mit Ihrer Familie, Freunden und Bekannten in unserem grossen Festsaal.

Geburtstagsfest in einem Waldhaus?

- Mit unserem Catering-Service verwöhnen wir Ihren Gaumen gerne auch an Ihrem Wunsch-Ort.



grosser Saal mit Bühne

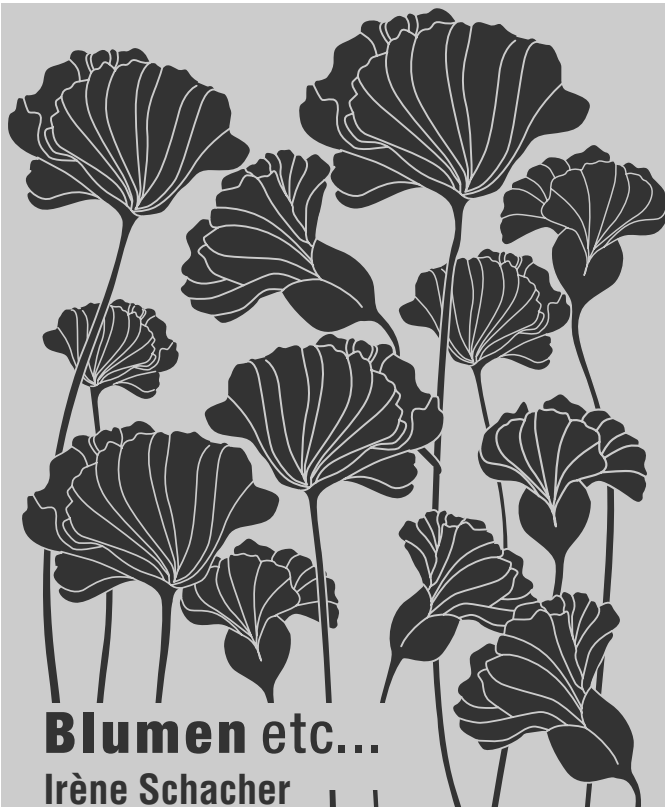


gemütliches Säali



Kinderspielplatz

· · · Mittwoch Ruhetag · Grosser Parkplatz · · ·



Blumen etc...

Irène Schacher

Neumarktstr. 34, 2502 Biel/Bienne

032 323 02 22, www.blumenetc.ch



SPÖRRI OPTIK

Biel · Bienne · Nidaugasse 70 · Rue de Nidau 70

www.spoerrioptik.ch



Liebe Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter

9 neue Schiedsrichter im Oberland

An der Brevetierung im September konnten wir 9 neue Schiedsrichter auszeichnen. Wir gratulieren den neuen Schiedsrichtern zum Bestehen des Grundkurses. Sie wurden von unseren Betreuern alle erfolgreich betreut und können ihr neues Hobby nun selbständig ausüben. Wir wünschen dabei viel Spass und Erfolg.

Training

Mittwochstraining

Nach dem BAG Beschluss vom 23. Oktober musste der Trainingsbetrieb per 28. Oktober bis auf weiteres eingestellt werden. Sobald es die Situation erlaubt findet das Training wieder wie gewohnt, jeden Mittwoch um 18.30 Uhr, in der Sporthalle Progymatte in Thun statt.

Trainingsgruppe Heimberg

Das Training in Heimberg wird von der Gruppe, Stefan Horisberger, Janick Ottmann, Simon Roth, Markus Schelb, Stephan Vetsch, Daniel von Känel, organisiert und findet ca. 1x pro Monat statt. Die aktuellen Daten findet ihr jeweils unter www.svbo.ch.

Am 23. Oktober trafe sich die Trainingsgruppe zum Jumping Fitness in der Thuner Lachenhalle.

Anlässe des SVBO Rückrunde 2020/21

Mittwoch, 16. Dezember 2020

Trainingsabschluss (Abgesagt)

Dienstag, 29. Dezember 2020

Kurt Eidam Höck (Abgesagt)

Sonntag, 3. Januar 2021

Neujahrjogging Münsingen -
CIS Heimberg

Freitag bis Sonntag, 8.-10. Januar 2021

Helfereinsatz Ski Weltcup Adelboden

Freitag, 12. Februar 2021

Jassabend Rössli Dürrenast

Freitag, 5. März 2021

Bowlingabend Playoff Thun-Gwatt

Dienstag, 11. Mai 2021

Hauptversammlung Einladung folgt

Weitere Infos zu den Anlässen findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage
www.svbo.ch

Rückblick von Yanick Ottmann

Grill-Party

Nicht nur das schöne Wetter war schuld, dass sich traditionellerweise jeweils am Bettag-Sonntag im September Jung- und ein bisschen ältere Schiedsrichter zum Spaziergang mit anschliessendem Grillieren trafen. Nein, auch das Programm versprach so einiges, waren doch mit Stephan Vetsch, Sandro Reinhard, Hene Müller, Marcel Schwendimann und zu guter Letzt auch



Urs Meyer (dies nur um eine kleine Palette an Anwesenden zu nennen – es sei mir vergeben, hier die ganze Liste der Anwesenden herunterzulesen) so einige Prominente unter den Organisatoren und Besuchern.

Zum Spaziergang versammelten wir uns um 09:30 Uhr, neu in Wichtrach beim Hornusser-Platz – herzlichen Dank an Rüedu Gerber für die Organisation an dieser Stelle! Drei Gruppen formierten sich und diskutierten zum jeweils vorgegebenen Thema. Schön zu sehen dass von 3 Wochen bis über 30 Jahre an SR-Erfahrung alles dabei war. So entstand eine lebhafte und spannende Diskussion für alle Seiten.

Die drei Themen über welche gesprochen wurden, waren die folgenden: «Sehen und gesehen werden», «Talent aber stagniert» und «Frauen-Power». Überall wurden wertvolle Erkenntnisse gesammelt welche nicht nur für Jung-SR spannend waren. So ist und bleibt der direkte Austausch doch eines der wichtigsten Standbeine eines Schiedsrichters, häufig helfen Gespräche enorm dass man sich vielleicht doch noch einen Schritt weiterentwickeln könnte und Frauen als SR haben durchaus auch sehr gute Chancen mehr aus ihrem Hobby zu machen, wenn der Wille vorhanden ist. Learning Points, die also alle mitnehmen konnten.

Beim Grillen waren dann weit über 30 Personen anwesend und genossen Grillade und Beilagen, welche vom SVBO

Abschlusstabelle Saison 2019/20

1. Platz	M. Schwendimann	890 Punkte
2. Platz	K. Eidam	826 Punkte
3. Platz	R. Gerber	768 Punkte

offeriert wurde – ein herzliches Dankeschön auch an den Vorstand.

Sillerenbrunch

Das reichhaltige Buffet am Silleren-Brunch erfüllte auch unter Einhaltung der Corona Schutzmassnahmen wie immer alle kulinarischen Wünsche.

In der momentanen Situation kann es zu kurzfristigen Verschiebungen oder Absagen von Anlässen kommen. Aktuelle Informationen findet ihr auf unserer Homepage www.svbo.ch

SVBO Super Kombi

In der Saison 2019/20 wurde zum ersten Mal die SVBO Super-Kombi ausgetragen. Die SVBO Super-Kombi ist eine Kombination aus dem Champions-League Tipp-spiel vom Schweizer Fernsehen und unserem Jahresprogramm. Es nahmen insgesamt 15 Schiedsrichter am Wettbewerb teil. Der Wettbewerb wurde vom SVBO Vorstand dominiert, so wurden gleich alle Podestplätze von Vorstandsmitgliedern belegt.

Sportliche Grüsse
Marcel Schwendimann, Präsident SVBO





Kaffeemaschinen GmbH

KAFFEEMASCHINEN

Beratung // Verkauf // Service // Vermietung

Salvatore Carluccio

Caffe Carluccio & Kaffeemaschinen GmbH

Tannackerstrasse 7 // 3073 Gümligen

Tel. +41 31 952 73 78 // Mobile +41 79 652 20 13

caffecarluccio.ch // salvatore@caffecarluccio.ch

Heiniger Sport Lyss

Ihr offizieller Ausrüster
für sämtliche Schieds-
richterartikel und
Adidas Fussballschuhe.



Profitieren Sie
von **20%** auf allen
Schiedsrichter-
artikeln und Adidas
Fussballschuhe!
Ausgenommen
Nettoartikel.

Marktplatz 2

3250 Lyss

www.heinigersport.ch

SPORT TO THE PEOPLE

 **INTERSPORT®**
HEINIGER



Liebe Schiedsrichter Kolleginnen und Kollegen

Jahresbericht des Präsidenten 2019/2020
Was soll ich euch den Berichten von der Saison 2019/2020? Es begann ja alles normal im Herbst 2019.

Die Meisterschaft wurde gestartet und niemand wusste was uns dann bevorsteht, also ich jedenfalls nicht. Wenn mir jemand vorausgesagt hätte dass wir wegen einer Epidemie in eine solche Krise kommen hätte ich ihm gesagt: «Ach was, spinnst denn Du da !».

Nun sind wir täglich mit Corona beschäftigt, und wir alle werden wohl noch eine geraume Zeit damit konfrontiert sein.

Wann es zu Ende ist weiss heute keiner, darum höre ich auch gleich wieder auf davon zu schreiben.

Die Meisterschaft 2019/2020 musste in allen Bereichen des Amateurfussballs im Frühling 2020 abgebrochen werden. Dann konnte im Juli 2020 wieder mit Trainings-spielen begonnen werden und im August mit der Meisterschaft. Die meisten fanden es cool dass man sich wieder treffen kann. Sie waren auch sehr froh dass man wieder das machen darf was wir am liebsten machen, nämlich Fussball schauen, pfeifen, bis dann im Oktober wieder der Spielbetrieb unterbrochen wurde. Genau, unterbrochen! Ich hoffe nämlich, dass wir im Frühling den Fussball wieder aufnehmen und die Meisterschaft 2020/2021 zu Ende spielen können!

Somit wünsche ich euch und euren Familien bereits jetzt frohe Festtage, einen guten Rutsch ins 2021 und das Wichtigste: Hebet sorg und bleibt gesund. Alles Gute.

Laurent Meier, euer Präsi



SPIELEND GEWINNEN

skilltrade
GmbH
Automatenhandel

Automaten für das
Gastgewerbe

Geschicklichkeitsautomaten

info@skilltrade.ch www.skilltrade.ch 056/410 18 50



Chers arbitres, chères et chers collègues

Rapport annuel 2019/2020 du Président

Que dois-je vous dire sur la saison 2019/2020 ? Tout a commencé normalement à l'automne 2019 et personne ne pouvait imaginer ce qui allait se passer, donc moi non plus. Si quelqu'un m'avait prédit que nous allions entrer dans une telle crise à cause d'une épidémie, je lui aurais dit : «Oh, tu es fou !»

Le Coronavirus nous occupe quotidiennement et nous serons probablement tous confrontés au Covid-19 pendant un certain temps. Personne ne sait quand cela va se terminer, alors je vais arrêter d'écrire à ce sujet tout de suite.

Le championnat 2019/2020 a dû être annulé au printemps 2020 dans tous les

domaines du football amateur. Puis, en juillet 2020, les matchs d'entraînement ont pu reprendre et, en août, le championnat a débuté. La plupart ont trouvé que c'était cool de se revoir. Tout le monde était également très heureux de pouvoir faire ce que nous aimons le plus, à savoir regarder du foot et siffler, jusqu'à ce que les matchs soient à nouveau interrompus en octobre. Exactement, interrompu !

J'espère que nous pourrons reprendre le football au printemps et terminer ce championnat 2020/2021 !

Je vous souhaite donc, à vous et à vos familles, un joyeux Noël, une bonne année 2021 et le plus important : prenez soin de vous et restez en bonne santé.

Laurent Meier, votre président



Florida.ch
TROPENPFLANZEN-RESTAURANT
BAR • PIZZERIA PINK FLAMINGO
HOTEL • SEMINAR • FITNESS

EVENTSAAL für 300 Personen 200 gratis Parkplätze

Grillparty des SESV

Am Freitag, 14. August veranstaltete der SESV seinen traditionellen Grillabend in der Buvette des FC Aegerten/Brügg. Normalerweise findet dieser Abend beim FC Bözingen 34 in Biel statt, aber aufgrund von Bauarbeiten musste ein neuer Ort gefunden werden. Vielen Dank an Heinz Winterberger, Mitglied des Buvetten-Teams für die Bereitstellung der Räumlichkeiten. Der diesjährige Grillabend war etwas Besonderes. Abgesehen vom neuen Standort wurde der SESV mit dem Covid-19-Virus konfrontiert. Dennoch beschloss der Vorstand die Veranstaltung durchzuführen und die von unseren Behörden geforderten Schutzmassnahmen zu organisieren. Unsere Sekretärin Stéphanie kümmerte sich sehr gut um diese Aufgabe und die Veranstaltung konnte sozusagen ganz normal ablaufen.

Nach einer mehrmonatigen Zwangspause versammelten sich also etwa zwanzig Personen des Verbands mit Partner und Familie um einen guten Grill zu geniessen. Begleitet von mehreren Salaten und Desserts die von den Vorstandsmitgliedern zubereitet wurden. Die Atmosphäre war freundlich und entspannt, trotz der aussergewöhnlichen Situation in der wir leben.

Der Vorstand hofft, dass der Grill-Abend nächstes Jahr unter besseren Bedingungen organisiert werden kann und lädt euch ein teilzunehmen und eine gute Zeit miteinander zu verbringen. Der neue Grillmeister verspricht auch dass es für die nächste Party mehr Fleisch geben wird.

Der Vorstand des SESV



Soirée grillade ASEA

Le vendredi 14 août, l'ASEA a organisé sa traditionnelle soirée grillades qui a eu lieu à la buvette du FC Aegerten/Brügg. D'habitude cette soirée a lieu à la buvette du FC Boujean 34 à Bienne, mais pour cause de travaux, un nouvel endroit a dû être trouvé. Un grand merci à Heinz Winterberger, membre de l'équipe de la buvette, qui a mis les locaux à disposition. Cette année la soirée grillade était particulière. Mis à part le nouvel endroit, l'association a été confrontée au virus Covid-19. Le comité a décidé tout de même de maintenir l'événement en organisant des mesures de protections exigées par nos autorités. Notre secrétaire Stéphanie s'est très bien occupée de cette tâche et la soirée a pu se dérouler, pour ainsi dire, de façon normale.

C'est donc après plusieurs mois de pause forcée qu'une vingtaine de personnes de l'association, avec conjoint et famille, se sont réunis pour déguster une bonne grillade, accompagnée de plusieurs salades et dessert préparés par les membres du comité. L'ambiance fût sympathique et détendue malgré la situation exceptionnelle que nous vivons.

Le comité espère que l'année prochaine la soirée pourra être organisée dans de meilleures conditions et vous invite à venir nombreux partager un bon moment ensemble. Le nouveau grilleur promet également qu'il y aura plus de viande à disposition lors de cette prochaine soirée.

Le comité ASEA

Rest. Fischerei-Park Worben

- Fischen für jedermann
- Forellen-Spezialitäten
- Der ideale Ausflugsort für Firmen, Vereine und Familien

www.fischereipark.ch

Tel.032 385 10 26 A. Beyeler Gouchertweg 1 3252 Worben



www.sportissimo.ch

Saignelégier

G.Linder SA

Case postale 131
CH-2710 Tavannes
Bureau : +41 (0)32 481 21 76
Fax : +41 (0)32 481 49 91
Email : contact@linder-sa.ch
Web : www.linder-sa.ch



CONSTRUCTION - RENOVATION



Pneu Zeller AG

PNEU – FELGEN – HOFMONTAGE – LENKGEOMETRIE

Chräjeninsel 23, 3270 Aarberg

Telefon 032 392 74 34

Fax 032 392 74 33

info@pneuzeller.ch

Liebe Schiedsrichterkolleginnen, Liebe Schiedsrichterkollegen

Fussballschiedsrichter im Oberaargau/Emmental sind selten geworden

Im Wissen, dass der Corner auch von zahlreichen Vereinen gelesen wird, möchte ich euch ein paar Impulse geben um neue Schiedsrichter zu rekrutieren.

Was wäre der Fussballspiel ohne Schiedsrichter?

Wohl wäre es möglich ein Spiel durchzuführen, ja, ich würde sogar sagen dass der Schiedsrichter bei Weitem nicht der beliebteste Akteur auf dem Feld ist. Jedoch wenn man eine Umfrage bei den Spielern lancieren würde ob es Schiedsrichter braucht oder nicht, bin ich überzeugt, dass der Wunsch nach einem neutralen und engagierten Spielleiter gross sein würde. In unserem Teilverband sind wir nun noch 47 Schiedsrichter bei zurzeit 23 Vereinen. Wenn nun jeder Verein mehrere Mannschaften hat, muss niemand ein Rechen-genie sein um zu merken, dass wir einen äusserst knappen Schiedsrichterbestand haben.

Welche drei Eigenschaften braucht ein Schiedsrichter um erfolgreich zu sein?

Aus meiner Sicht ist das Wichtigste die Freude am Sport und am Fairplay, dann braucht ein Schiedsrichter sicher auch Durchhaltewille und die Fähigkeit sich selber zu reflektieren.

Wie kann ein Verein ein potentieller Kandidat motivieren und unterstützen um Schiedsrichter zu werden?

Das Wichtigste ist die Vorbildfunktion und die Stimmung im Verein. Fairness und Gastfreundschaft dem Schiedsrichter gegenüber ist sehr wichtig. Finanzielle Unterstützung beim Kauf der Grundaus-rüstung (für weniger als 200.– Franken kann man sich problemlos ausrüsten).

Den Schiedsrichter mit sozialen Kontakten und Events an den Verein zu binden ist aus meiner Sicht wichtiger als dem Schieds-richter jährlich eine utopisch hohe Summe Geld zu zahlen, denn irgendwo wird immer ein Verein gefunden der mehr bezahlt.

Wie profitiert ein Verein von den Schiedsrichtern?

Jeder Verein muss nach Anzahl gemeldeten Teams eine gewisse Anzahl Schiedsrichter melden. Werden zu wenig Schiedsrichter gemeldet, gibt es Bussen oder im Wiederholungsfall drohen Mannschaftsstreichungen. Meldet jedoch ein Verein mehr Schiedsrichter als von ihm gefordert wird, so kriegt der Verein vom Verband einen finanziellen Bonus.

Welche Unterstützung können wir den Vereinen bieten?

Sehr gerne dürfen sich mögliche Kandi-daten oder auch Vereine bei uns melden wenn sie Fragen haben. Wir sind auch gerne bereit den Schiedsrichterjob an

einem Vereinsevent zu präsentieren.
Meldet euch dazu bei uns (Kontaktangaben auf unserer Homepage www.oesv.ch).

Liebe Vereine, ich bin überzeugt dass wir es gemeinsam schaffen werden auch in Zukunft Schiedsrichter in genügender Quantität und Qualität zu stellen um einen reibungslosen Spielbetrieb zu gewährleisten.

Den bestehenden Schiedsrichtern, Coaches und Instruktoren danke ich ganz herzlich für den Einsatz in dieser doch aussergewöhnlichen Zeit. Im Namen unseres Vorstandes wünsche ich Euch eine besinnliche Adventszeit und vor allem gute Gesundheit. Guet Pfiff.

Winston Köpfer, Präsident OESV

Hier könnte Ihr Inserat sein!

Ici pourrait paraître votre annonce!



Ehemalige Schiedsrichter

Restaurant – Pizzeria – Bar – Gelateria

Befindet sich nur ein paar Schritte vom Bundeshaus entfernt im schönen Bern.

Wir verwöhnen Sie mit hausgemachten und viel Liebe zubereiteten Pizzen (Der Chef ist Vizeschweizermeister Pizza Gusto) **65 verschiedene** Pizzas und feinen mediterranen Speisen. Zur Hausspezialität zählt auch unser sehr beliebtes Fondue Chinoise (Rind, Ross, Poulet) mit 20 verschiedenen Beilagen und **Hausgemachte Gelati** wie im Italien.

Besuchen Sie uns und geniessen Sie feines Essen in südländischem Ambiente. Im Sommer lädt unsere Terrasse hoch über der Aare zum Verweilen ein.

Bis bald im Da Keli

Lazer Dedaj



Da Keli

Bar - Restaurant - Pizzeria

**Kochergasse 1, CH-3011 Bern
031 819 20 20 www.dakeli.ch**



Ehemaliger SCHIEDSRICHTER

Buon Appetito bei
IL Sorriso in Toffen

Das Restaurant Pizzeria IL Sorriso verwöhnt Sie in gemütlichem und gepflegtem Italien-Ambiente mit bester schweizerischer und italienischer Küche.

Geniessen Sie hausgemachte Pizza mit ausgezeichnetem Wein und lassen Sie sich vom herzlichen und fürsorglichen Service unserer Mitarbeiter begeistern.

Ob für ein gemütliches Beisammensein mit Freunden, ein Essen zu zweit oder für Bankette, Apéros, Familienfeste, Taufe, Konfirmation oder Geburtstag im Sorriso-Stübli. wir verfügen über die passenden Räumlichkeiten.
Neu Geschlossen Saal (Sorriso Lounge) für Sitzungen.

Vize Schweizermeister 2009 Lazer Dedaj Präsentiert NEU die Grösste PizzaKarte der Welt, Neu können sei bei uns 64 Verschiedene Pizzas Auswählen.

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 11 Uhr – 14 Uhr und 17 Uhr – 24 Uhr

Sonntag: geschlossen / Für Ihre Anlässe öffnen wir gerne am Sonntag

Unsere Hausspezialität: Pizza, Fondue Chinoise à discrétion, reich garniert.
Essen bis genug!

Reservationen Tel: 031 812 20 00 oder www.ilsorriso.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch Lazer Dedaj und Ihr IL Sorriso Team





Chères amies sportives, Chers amis sportifs

Nous voilà à nouveau en pause, certes le tour a été tronqué de quelques matchs, mais que les matchs de ce tour furent beaux ! On dit beau par le plaisir mesuré sur les terrains mais aussi autour du terrain.

Toutes les personnes du monde du football étaient avides de reprendre le football de compétition après la fin de championnat forcée ! Chacun de nous a pu mesurer à quel point le COVID a aussi eu un impact positif. OUI positif, car avouez qu'en fin de match chacun était content de féliciter les autres acteurs sur le terrain d'avoir pu jouer ce match et d'avoir pu partager le plaisir de la pratique du football. Les spectateurs étaient nombreux dès le début du match, à la mi-temps et bien après le match et ce quel que soit le score final. Car notre passion, notre sport, était la sortie du jour pour plus d'un.

Sans aucun doute, le COVID est une menace pour la santé de certains, mais il faut rester sur ce ressenti positif que c'est un privilège de pouvoir vivre, jouer ou siffler un match de football.

Alors aborder cette longue période hivernale, avec d'autant plus de motivation à l'idée d'avoir vaincu d'ici le printemps la solitude hivernale et le COVID grâce aux gestes barrières et aux respects des règles imposées. Mais aussi et avant tout, en vous gardant en forme de manière individuelle...

car on vous le dit déjà... la reprise au printemps du football sera encore plus belle que d'habitude !

Sincèrement,

Le comité d'amoureux du football

Premier tour spécial

Ce fut un premier tour très spécial que nous avons vécu. Très difficile de ne pas parler du Coronavirus qui touche notre quotidien depuis maintenant 8 mois. Ce premier tour n'a pas ressemblé à ceux des dernières années... Il était très dur de recevoir des appels samedi ou dimanche matin pour nous dire : « Le match est renvoyé en raison du virus ».

Ce premier tour, j'en ai foulé des terrains, que ce soit en maillot noir ou pour mes couleurs de cœur. On fait tout pour respecter nos nouvelles conditions de vie. J'ai aussi profité de vous voir mes collègues, vous avez tous été exemplaires et montrez l'exemple pour suivre les mesures.

On vit quelques choses de différent. C'est aussi à nous de les faire respecter, comme les lois du jeu quand on est au sifflet ou au drapeau. Continuons ainsi pour la reprise au mois de mars.

A l'approche des fêtes, je vous souhaite à tous de prendre soin de vous et de vos familles.

Corentin Faivre



De gauche à droite : Léo, Xavier, Rafael, David, Amine et Suleyman

Les nouveaux arbitres du GAJ diplômés le soir du 11 septembre 2020 à Courtemelon. Nous leurs souhaitons la bienvenue dans notre fraternité et plein de succès dans leur nouvelle fonction.

Comme vous le savez tous, la saison a été interrompue pour des raisons sanitaires, mais ce n'est pas pour autant que nous devons rester sans rien faire.

Prenez un peu de temps pour continuer à vous maintenir en forme, l'exercice fait du bien au corps et au mental pour affronter cette année si particulière. N'oubliez pas de répéter régulièrement votre règlement à l'aide du formulaire en ligne mis à votre disposition. Soyez également prudent ; appliquez les consignes que l'on vous donne à respecter avant le match mais aussi après. C'est important que l'on fasse appliquer les directives afin de pouvoir terminer le tour prochain.

J'ai aussi une pensée pour beaucoup de clubs, les cantinières et cantiniers qui doivent s'adapter à la situation actuelle, mais également aux dirigeants bénévoles des clubs pour leur travail ainsi qu'à l'AFBJ, ce n'est pas facile de s'arrêter en cours de route, sans savoir la suite des événements. Je tiens à vous remercier pour tout le travail effectué depuis des mois pour répondre aux directives de l'OFSP comme la mise en place de la traçabilité du public.

NOUS DEVONS RESTER TOUS SOLIDAIRES !

Je vous souhaite à tous de très belles fêtes de fin d'année, une bonne santé à vous et vos familles.

Nikita, Amicalement président du GAJ

Herzlich Willkommen

Gasthof Restaurant



Rössli Dürrenast

> gerne mit Ihnen unterwegs <
24 Stunden-Service

100 % WIR

033 243 43 43



TAXity

Kurt Kneubühler Thun und Umgebung



Interview mit Martin Iseli, Verantwortlicher Grund- ausbildung FVBJ

Gerne bin ich mit dem Rennvelo oder Mountainbike unterwegs um Abwechslung von meinem Beruf als Leiter Gebäudemanagement Aussenstellen bei der Baloise zu haben. Zudem bin ich regelmässig in Biel in der Tissot Arena bei Spielen des EHC Biel anzutreffen. Wenn es dann im Winter die Zeit noch erlaubt, dann fahre ich gerne Ski, aber nur bei schönem Wetter.

Du hast auf die neue Saison 20/21 das Amt Verantwortlicher Grundausbildung vom langjährigen Amtsinhaber

Roger Gut übernommen. Was hat dich bewogen das Amt zu übernehmen?

Bewogen hat mich, dass ich mit jungen, begeisterten und zielorientierten Menschen arbeiten kann, welche sich zum Schiedsrichter ausbilden lassen wollen.

Was hast du als erstes konkret geändert/verbessert?

Das Konzept in der Grundausbildung von Roger Gut hat sich in den letzten Jahren sehr bewährt. Neu ist, dass am Ende eines Halbtages eine elektronische Lernkontrolle durchgeführt wird. Dies hilft uns den Ausbildungsstand der SR-Anwärter zu überprüfen. Anhand dieser Lernkontrollen kann ich auch ein konkretes Feedback abgeben.

Wie gross ist der zeitliche Aufwand heute für einen Jungschiedsrichter?

Der zeitliche Aufwand ist durchaus nicht zu unterschätzen und er beinhaltet rund 30 Stunden Präsenz am Kurs, sowie die Pflicht sich mit Hausarbeiten vorzubereiten. Es bedingt Durchhaltewillen und die Bereitschaft eine Ausbildung abzuschliessen.



Martin Iseli

Was sind deine Ziele, wie sieht die Grundausbildung in Zukunft aus?

Es ist noch zu früh um die Details hier bekannt zu geben. Die Ideen sind mehr als konkret und der Grundausbildungskurs für das Frühjahr 2021 nimmt langsam Form an. Das Ziel ist aber eine hochwertige und moderne Ausbildung anbieten zu können.

Du bist nicht alleine, du hast ein bewährtes Instruktoren Team zur Verfügung. Wieviel Zeit muss für einen Grundausbildungskurs investiert werden?

Da jeder Instruktor nur einzelne Themen am Kurs präsentiert ist die zeitliche Belastung überschaubar. Wichtig dabei ist, dass sich jeder Instruktor immer wieder mit dem Regelwerk auseinandersetzt.

Die ersten Grundkurse sind nun vorbei. Was hast du für Erfahrungen gemacht?

Corona hat uns an den Kursen gefordert und wir konnten dank einem umfassenden Schutzkonzept sowohl die Teilnehmenden wie auch die Instruktoren vor einer Ansteckung schützen. Fragebogen zur Gesundheit, Abstand halten und Maskenpflicht gehörten

zur Tagesordnung. Alle haben sich ohne Wenn und Aber an die Vorgaben gehalten!

Ist es immer noch so, die Vereine schicken irgendein Vereinsmitglied an den Grundausbildungskurs nur damit ihr Schiedsrichterkontingent erfüllt ist. Wie ist die Kommunikation mit den Vereinen?

Es tut mir weh, wenn wir uns während des Kurses von Teilnehmern trennen müssen. Diese Trennungen erfolgen meist durch ungenügende Leistungen oder fehlender Einstellung. Kein Verständnis habe ich wenn angemeldete SR-Anwärter unentschuldigt nicht am Kurs erscheinen. Hier müssen wir die Vereine sicherlich noch mehr sensibilisieren und die Anforderungen noch klarer kommunizieren.

Was würdest du einem Jung-Schiedsrichter für einen Rat/Tipps geben, um in seiner Karriere möglichst weit zu kommen?

Es ist wichtig sich Zeit zu geben. Nur wer seriös und hart an sich und seiner Karriere arbeitet und Durchhaltewillen an den Tag legt wird Erfolg haben. Eine SR-Karriere geht immer auf und ab. Wer aus seinen Fehlern bereit ist zu lernen, wer bereit ist auch die kritischen und offenen Feedbacks entgegenzunehmen kann es schaffen um möglichst weit zu kommen.

Hast du sonst noch Aufgaben im Schiedsrichterwesen?

Zwei Grundausbildungskurse pro Jahr wären doch etwas wenig... Ich arbeite in der Talentgruppe des FVBJ mit. Ich gebe dort meine Erfahrungen weiter, bin aber auch bereit, selber immer wieder zu lernen und neue Erfahrungen zu machen. Zudem bin ich oft mit meiner Kamera auf den Fussballplätzen unterwegs. Mit Hilfe von Video-Material bringen wir so die SR immer einen kleinen Schritt weiter.

Du bist schon eine lange Zeit im Schiedsrichterwesen tätig und hast sicher auch viel erlebt. Hast du eine lustige oder eine eher tragische Anekdote zum Erzählen?

Anlässlich eines Champions-League Spiels zwischen der AC Milan und Real Madrid annullierte ich ein Tor von Raoul kurz vor Spielschluss wegen einer Abseitsstellung. Real Madrid verlor das Spiel. Am nächsten Tag habe ich meinen Freund und Zimmerkollege für das alljährliche Trainingslager auf den Kanarischen Inseln, Juan Garcia, angerufen und ihn gefragt ob er das Zimmer immer noch mit mir teilen wolle? Als Spanier schlägt sein Herz für Real Madrid. Übrigens ist er auch Jahre danach immer noch der Meinung meine korrekte Entscheidung wäre falsch gewesen...

Vielen Dank für das Gespräch, Kurt Berger

Grundausbildungskurse für Schiedsrichter

Frühling 2021

Samstag: 27. März 2021
Samstag: 10. April 2021
Sonntag: 11. April 2021
Mittwoch: 21. April 2021

Herbst 2021

Samstag: 07. August 2021
Samstag: 21. August 2021
Sonntag: 22. August 2021
Mittwoch: 01. September 2021

Formular auf Seite 41 oder elektronisch unter:

<https://www.fvbj-afbj.ch/Fussballverband-Bern-Jura/Verband-FVBJ/Dokumentationen-FVBJ/Formulare.aspx>

Interview de Martin Iseli, Chef Formation AFBJ

J'aime faire du vélo de route ou du VTT pour me détendre après mon travail de responsable de la gestion des bâtiments pour les filiales de la Bâloise Assurances. De plus, on me voit régulièrement à Bienne dans la Tissot Arena lors des matchs du HC Bienne. En hiver, quand le temps le permet, j'aime bien skier, mais seulement quand il fait beau.

Dès cette nouvelle saison 20/21, tu as repris le poste de responsable de la formation, occupé depuis de nombreuses années par ton prédécesseur Roger Gut. Qu'est-ce qui t'a incité à reprendre ce poste ?

J'ai été motivé par le fait que je peux travailler avec des personnes jeunes, enthousiastes et orientées vers un but précis, qui veulent être formées en tant qu'arbitres.

Quelle est la première chose que tu as changée/améliorée ?

Le concept de la formation de base de Roger Gut s'est avéré très efficace ces dernières années. Ce qui est nouveau, c'est qu'à la fin d'une demi-journée, nous faisons un test d'apprentissage électronique. Cela nous permet de vérifier le niveau de formation des candidats ARB. Sur la base de ces contrôles d'apprentissage, je peux aussi donner un feed-back concret.

Combien de temps un jeune arbitre doit-il consacrer aujourd'hui ?

Le temps nécessaire n'est pas à sous-estimer et il comprend environ 30 heures de présence au cours, ainsi que des devoirs pour s'y préparer. Cela demande de la persévérance et la volonté de compléter la formation.

Quels sont tes objectifs, à quoi ressemblera la formation des arbitres dans le futur ?

Il est trop tôt pour donner des détails ici. Les idées sont plus que concrètes et la formation de base pour le printemps 2021 prend forme progressivement. Mais le but est d'offrir une formation moderne et de qualité.

Tu n'es pas seul, tu as à ta disposition une équipe d'instructeurs qui a fait ses preuves. Combien de temps doit-on investir dans un cours de formation de base ?

Comme chaque instructeur présente uniquement des sujets individuels lors du cours, le temps requis est supportable. Il est toutefois important que chaque instructeur se penche continuellement sur les règlements.

Les premiers cours de base sont désormais passés. Quels sont les expériences rencontrées ?

Corona nous a également mis au défi pendant les cours. Grâce à un concept de protection complet, nous avons pu protéger les participants et les instructeurs de toute infection. Des questionnaires sur la santé, la distance et le port du masque faisaient partie du programme. Tout le monde a suivi les directives sans conditions ni restrictions !

Est-ce que c'est toujours le cas que des clubs envoient n'importe quel membre au cours de formation juste pour remplir leur quota d'arbitres ? Comment se passe la communication avec les clubs ?

Ça me fait mal quand on doit se séparer de certains participants pendant le cours. Ces séparations sont généralement dues à une performance insuffisante ou à un manquement dans le comportement.

Je ne peux pas comprendre que des candidats ARB inscrits ne se présentent pas au cours sans excuse valable. Ici, nous devons

certainement sensibiliser encore plus les clubs et communiquer encore plus clairement nos exigences.

Que donnerais-tu à un jeune arbitre comme conseils pour aller le plus loin possible dans sa carrière ?

Il est important de se donner du temps. Seuls peuvent réussir ceux qui travaillent sérieusement et durement sur eux-mêmes et sur leur carrière et qui font preuve de persévérance. Une carrière d'ARB comporte toujours des hauts et des bas. Si tu es prêt à apprendre de tes erreurs, si tu es également prêt à accepter un feedback critique et honnête, tu pourras aller aussi loin que possible.

As-tu d'autres fonctions dans l'arbitrage ?

Deux cours de formation par an, ce serait bien peu... Je travaille dans le ressort des talents de l'AFBJ. J'y transmets mon expérience, mais je suis aussi prêt à apprendre sans cesse moi-même et à acquérir de nouvelles expériences.

De plus, je suis souvent sur les terrains de football avec ma caméra. Grâce aux vidéos, nous faisons progresser l'ARB petit à petit.

Tu travailles dans le domaine de l'arbitrage depuis longtemps et tu as certainement beaucoup d'expérience. As-tu une anecdote drôle ou plutôt tragique à raconter ?

A l'occasion d'un match de Ligue des Champions entre l'AC Milan et le Real Madrid, j'ai annulé un but de Raoul peu avant la fin du match à cause d'une position de hors-jeu. Le Real Madrid a perdu le match. Le lendemain, j'ai appelé mon ami et colocataire pour le camp d'entraînement annuel aux Canaries, Juan Garcia, et lui ai demandé s'il voulait toujours partager la chambre avec moi. En tant qu'Espagnol, son cœur bat pour le Real Madrid. D'ailleurs, même des années plus tard, il pense toujours que ma décision était erronée...

Merci beaucoup pour cet entretien.
Kurt Berger



Formation de base pour arbitre

printemps 2021

Samedi: 06 mars 2021
Samedi: 20 mars 2021
Dimanche: 21 mars 2021
Vendredi: 26 mars 2021

l'automne 2021

Samedi: 21 août 2021
Samedi: 04 septembre 2021
Dimanche: 05 septembre 2021
Vendredi: 10 septembre 2021

Formulaire à la page 42 ou électroniquement à:

<https://www.fvbj-afbj.ch/fr/Association-de-football-Berne-Jura/Association-AFBJ/Documents-AFBJ/Formulaires.aspx>

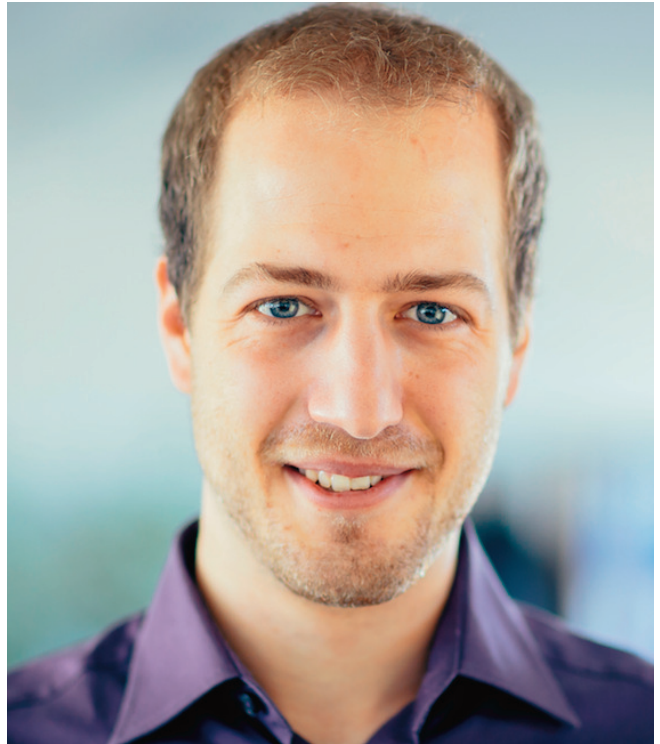
Interview mit Stephan Vetsch, Schiedsrichter, Mitglied SK FVBJ

Name: Stephan Vetsch
Wohnort: Münsingen
Beruf: Solution Architecture Owner, PostFinance AG
Hobbys: SR seit 2004, SR Instruktor / Coach seit 2015, Leitung Ressort Talente seit 2018, Laufen, Rennrad, Mountainbike, Langlauf

Schweizweit wurden erstmals die Herbstlehrabende für SchiedsrichterInnen elektronisch über das Internet durchgeführt. Wie kam es dazu?

Wir haben uns innerhalb der Schiedsrichterkommission bereits relativ früh mit diesem Szenario auseinandergesetzt. Wir waren ja bereits Anfang Jahr gezwungen unsere monatlichen Sitzungen der Kommission digital zu halten. Nachdem im Mai keine Verbesserung der Situation zu erkennen war, entschieden wir uns erste Versuche zu tätigen. Nach den ersten positiven Versuchen von Martin Iseli und mir, entschieden wir uns den Lehrabend für InstruktorInnen und Coaches vom 30. Juli 2020 in dieser Form als Testlauf durchzuführen. Der Versuch war nicht perfekt, aber die Rückmeldungen zum grössten Teil positiv. Nach einzelnen Anpassungen wurden im Anschluss drei Lehrabende für die deutschsprachigen und zwei Lehrabende für die französischsprachigen SchiedsrichterInnen durchgeführt. Aus meiner Sicht ein Erfolg.

Du warst ja nicht alleine, da hat ein InstruktorInnen-Team mitgearbeitet. Wie gross war der zeitliche Aufwand?
Die Vorbereitung war schon sehr speziell. Wie gewohnt hat Konrad Rey die Themen



Stephan Vetsch

vorbereitet und mit Simon Roth zusammen die Lektionen aufgeteilt und ausgearbeitet. Dasselbe taten Michael Mouhay und Ronald Cramatte für den französischsprachigen Teil. Die Schwierigkeit dabei lag sicherlich in der Methodik. An einem physischen Lehrabend versuchten wir jeweils dass die Teilnehmenden die Themen selbstständig erarbeiten können und sich damit auch aktiv einbringen. Digital wussten wir dass dies eine Herausforderung wird. Aus diesem Grund haben wir letztlich die Lektionen auch stark gekürzt sowie versucht die Inhalte so gut es ging bildlich darzustellen. Eine weitere Herausforderung lag in der Eruiierung und im Testing einer geeigneten Applikation. In diesem Bereich haben Martin Iseli und ich viel Zeit investiert. Im Grossen und Ganzen waren unsere Vorbereitungsaufwände sicherlich einiges höher als bei einem physischen Lehrabend. Aufgrund der Konzentration auf sechs InstruktorInnen und fünf Lehrabende hielt sich der Gesamtaufwand aber in Grenzen.



Hast du Feedbacks, Reaktionen von SchiedsrichterInnen erhalten?

Am Ende der Lehrabende haben wir jeweils eine Umfrage durchgeführt. Dabei hatten die Teilnehmenden nebst dem Ausfüllen der Lernkontrolle auch die Möglichkeit uns Rückmeldung zu geben. Sowohl die Resultate der Lernkontrollen wie auch die Rückmeldungen waren grösstenteils positiv. 92% der rund 440 Teilnehmenden hat der digitale Lernabend «top» oder «gut» gefallen. Nur bei ca. 2% kam er nicht so gut an. 83% der Anwesenden können sich vorstellen, dass wir weiterhin Lehrabende in dieser Form durchführen. Auch von meiner Seite möchte ich ein Lob aussprechen. Es ist nicht selbstverständlich dass sich die Teilnehmenden auf die neue Form eingelassen haben. Auch von SchiedsrichterInnen die nicht mit den neuen Medien arbeiten und technisch auf Hilfe angewiesen sind spürten wir eine Bereitschaft und erhielten positive Rückmeldungen.

Hast du zu den Lehrabenden etwas Lustiges oder eher etwas Tragisches zum Erzählen?

Am letzten digitalen Lehrabend hat sich während meiner Einleitung die Anwendung

blockiert. Ich konnte mein Notebook zwar noch bedienen und hatte Internet, konnte aber die Anwendung nicht mehr verwenden. Selbst ein Neustart zeigte keine Wirkung. Die Fehlersuche dauerte ungefähr 30 Minuten. Letztlich musste ich Teile des Betriebssystems zurücksetzen. Martin hat in der Zwischenzeit meinen Teil souverän übernommen und den Lehrabend sauber weitergeführt. Dies hat einerseits gezeigt wie wichtig eine Verteilung an verschiedene Personen ist und auch wie gut die Zusammenarbeit in unserem Team funktioniert hat.

Was für Erfahrungen nimmst du mit?

Wir haben schon in der Vergangenheit über die Möglichkeit von digitalem Lernen im Regionalverband diskutiert. Bei den Talentschiedsrichtern beispielsweise arbeiten wir schon lange über digitale Plattformen. Dass in der Breite nun derart aussergewöhnliche Umstände herrschen welche uns zu einem solchen Versuch zwingen, hätte ich nicht gedacht. Viele Teilverbände und sogar der Schweizerische Fussballverband mussten Termine absagen. Unter diesen Umständen bin ich stolz, dass wir als FVBJ auch in diesem Bereich etwas Neues gewagt haben.

Ich hoffe nicht dass wir all unsere Kurse künftig digital durchführen müssen.

Den physischen Kontakt würde ich sehr vermissen. Dank eines super Teams konnten wir im Frühling schnell reagieren. Es ist gut zu wissen dass die Option von digitalen Lehrabenden als funktionierende Option in der Hinterhand zu haben.

Vielen Dank für das Gespräch
Kurt Berger

Interview de Stephan Vetsch, arbitre, membre CA AFBJ

Nom: Stephan Vetsch
Domicile: Münsingen
Profession: Solution Architecture Owner, PostFinance SA
Loisirs: ARB depuis 2004, ARB instructeur/coach depuis 2015, Chef du Ressort des talents depuis 2018, course à pied, vélo de route, VTT, ski de fond

Pour la première fois en Suisse, les cours d'automne pour les arbitres ont été organisés sous forme électronique via Internet. Quelles sont les raisons de cette situation ?

Nous avons traité ce scénario relativement tôt au sein de la commission des arbitres. Au début de l'année, nous étions déjà obligés de tenir nos réunions mensuelles de la commission sous forme numérique. Après qu'aucune amélioration de la situation n'ait pu être constatée en mai, nous avons décidé de faire les premières tentatives. Après les premiers essais positifs de Martin Iseli et moi-même, nous avons décidé de réaliser la soirée de formation pour les instructeurs et les coaches le 30 juillet 2020 sous cette forme, à titre d'essai. Le test n'a pas été parfait, mais les réactions ont été pour la plupart positives. Après quelques ajustements, nous avons organisé trois soirées de formation pour les arbitres germanophones et deux soirées de formation pour les arbitres francophones. De mon point de vue, c'est une réussite.

Tu n'étais pas seul, il y avait une équipe d'instructeurs qui travaillait avec toi. Combien de temps cela a-t-il pris ?

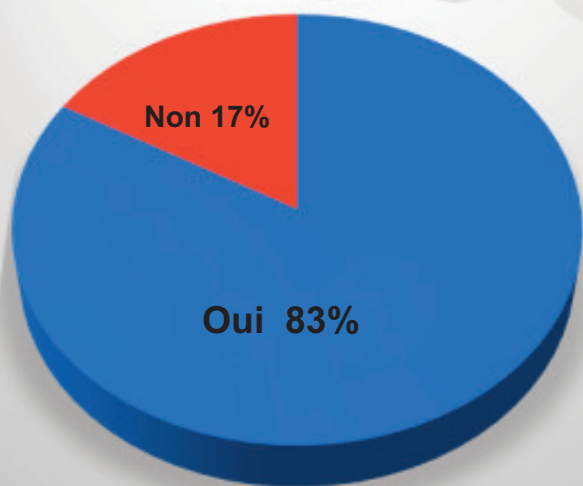
La préparation a été très spéciale. Comme d'habitude, Konrad Rey a préparé les sujets

et, avec Simon Roth, il a divisé et élaboré les leçons. La même chose a été faite par Michael Mouhay et Ronald Cramatte pour la partie francophone. La difficulté résidait certainement dans la méthodologie. Lors d'une soirée de formation en présentiel, nous essayons de faire en sorte que les participants puissent travailler sur les sujets de manière autonome et ainsi participer activement. Numériquement, nous savions que ce serait un défi. Pour cette raison, nous avons considérablement raccourci les leçons et nous avons essayé d'illustrer le contenu du mieux possible. Un autre défi était de trouver et de tester une application appropriée. Martin Iseli et moi avons investi beaucoup de temps dans ce domaine. Dans l'ensemble, nos efforts de préparation ont certainement été beaucoup plus importants que lors d'une soirée d'enseignement en salle. Cependant, grâce à la concentration sur six instructeurs et cinq sessions d'enseignement, l'effort global a été limité.

As-tu reçu des commentaires, des réactions de la part des arbitres ?

A la fin des cours, nous avons fait un sondage. En plus de compléter le test d'apprentissage, les participants ont eu l'occasion de nous donner leur avis. Les résultats des tests et les réactions ont été largement positifs. 92 % des quelque 440 participants ont évalué la soirée de formation numérique en tant que «top» ou «bien». Seulement 2 % n'ont pas apprécié. 83 % des personnes présentes peuvent envisager que nous continuerons à organiser des soirées de formation sous cette forme. Je voudrais aussi adresser mes félicitations à leur égard. Il n'est pas évident que les participants acceptent cette nouvelle forme. Nous avons également senti une volonté et reçu des commentaires positifs de la part de personnes qui ne travaillent pas

Est-ce qu'à l'avenir les formations devraient être organisées sous cette forme ?



quotidiennement avec les médias électroniques et qui sont techniquement dépendantes d'une aide.

Tu as quelque chose de drôle ou plutôt de tragique à raconter à propos des cours ?

Lors de la dernière soirée de formation numérique, l'application a été bloquée pendant ma présentation. Je pouvais toujours utiliser mon ordinateur portable et j'avais accès à Internet, mais je ne pouvais plus utiliser l'application. Même un redémarrage n'a eu aucun effet.

Le dépannage a pris environ 30 minutes. Finalement, j'ai dû réinitialiser certaines parties du système d'exploitation.

Entre-temps, Martin a pris ma place tout naturellement et a continué la soirée de cours comme prévu. D'une part, cela a

montré l'importance de la répartition entre différentes personnes et d'autre part, le bon fonctionnement de la coopération au sein de notre équipe.

Quelles sont les expériences que tu en retires ?

Dans le passé, nous avons déjà discuté de la possibilité d'un apprentissage numérique au sein de l'association régionale. Dans le cas des arbitres de talent, par exemple, nous travaillons depuis longtemps sur les plateformes numériques. Je n'aurais pas pensé que des circonstances aussi extraordinaires prévalent à grande échelle et nous obligent à tenter cela. De nombreuses sous-associations et même l'Association suisse de football ont dû annuler des rencontres. Dans ces circonstances, je suis fier que l'AFBJ ait osé essayer quelque chose de nouveau dans ce domaine également. J'espère que nous n'aurons pas à gérer tous nos cours de manière numérique à l'avenir.

Le contact physique me manquerait vraiment. Grâce à une équipe formidable, nous avons pu réagir rapidement au printemps. Il est bon de savoir que nous avons sous la main l'option des cours numériques comme outil de travail.

Merci beaucoup pour cet entretien.
Kurt Berger

Ici pourrait paraître votre annonce!

Hier könnte Ihr Inserat sein!

Anmeldung Schiedsrichter-Kandidat

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Korrespondenzsprache: ☐ Deutsch ☐ Französisch

Telefon:

Mobile:

E-Mail:

Bankverbindung (IBAN Nummer):

AHV-Nummer: **756.**

Strasse:

PLZ / Ort:

Kurse:

Grundkurs – Frühling ☐
(März/April)

Grundkurs – Herbst ☐
(August/September)

Lenzerheide Schiedsrichtersportwoche ☐
(Juli)

Ort, Datum

Verein

Kandidat

Unterschrift

Unterschrift



Inscription pour candidat-arbitre

Titre: ☐ Monsieur ☐ Madame

Nom:

Prénom:

Date de naissance:

Correspondance: ☐ Allemand ☐ Français

Tél. privé: Mobile:

E-Mail:

Connexion bancaire (Numéro IBAN):

Nombre AVS: **756.**

Rue:

PLZ / Lieu:

Kurse:

Formation de base – printemps ☐
(Mars/Avril)

Formation de base – automne ☐
(Août/Septembre)

Lieu, Date :

Club

Candidat

Signature

Signature



**Liebe Mitglieder, berücksichtigt
bei Euren Einkäufen unsere
Inserenten!**

**Chers membres, lors de vos
achats, prenez en considération
nos annonceurs!**

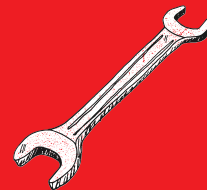
**Um die Zustellung des Corners an die
Veteranen zu gewährleisten bitten wir
um Adressänderungen
an Paul Gerber,
E-Mail paul.gerber.gaj@gmail.com**

**Afin de garantir la distribution du CORNER
aux vétérans, nous vous prions d'annoncer
les changements d'adresse
à Paul Gerber,
E-Mail paul.gerber.gaj@gmail.com**

1957
Rey
ALLROUND



**CHÖMET
DOCH VERBI!**



Haushaltsgeräte



. SERVICE & VERKAUF .

Das si mir!



Orpundstrasse 8
2504 Biel/Bienne
Tel 032 341 70 66

mail@rey-allround.ch
www.rey-allround.ch